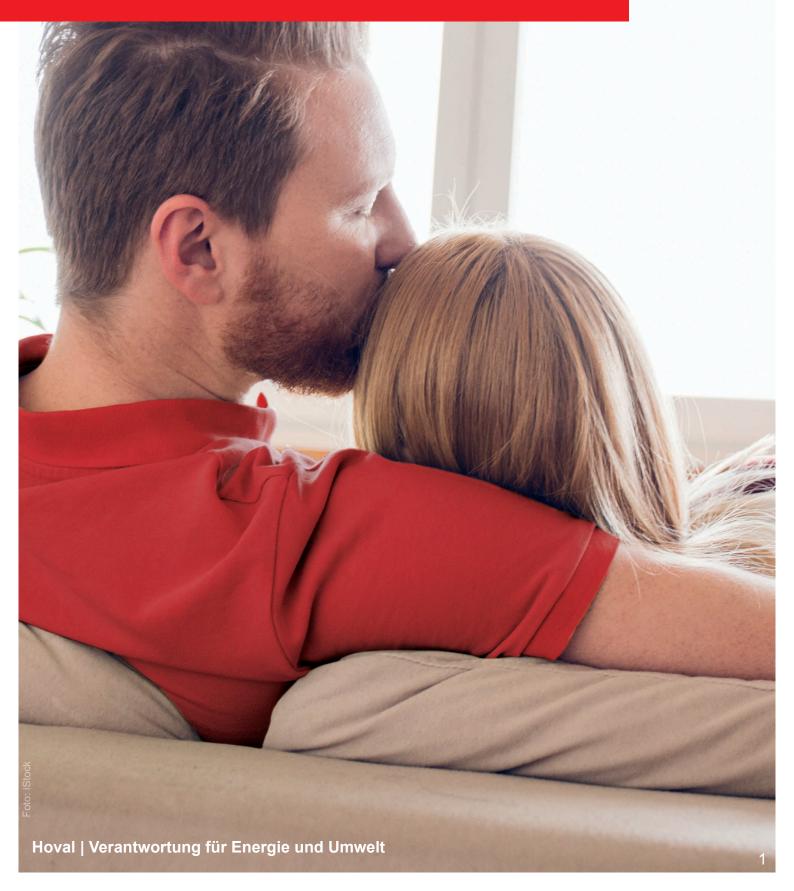


Wissensstand rund um die ideale Luftfeuchtigkeit in Innenräumen

Eine Analyse des market Marktforschungsinstituts für die Hoval Gesellschaft m.b.H.



ERGEBNISSE DERHOVAL UMFRAGE

FRAGE 1: Haben Sie sich bereits einmal mit dem Thema Luftfeuchtigkeit in Räumlichkeiten auseinandergesetzt oder eher noch nicht?

- Rund 80 % der ÖsterreicherInnen haben sich noch nicht näher mit dem Thema Raumluftfeuchtigkeit beschäftigt.
- Vor allem junge Menschen wissen wenig Bescheid. Die ÖsterreicherInnen, die sich bereits intensiver mit dem Thema auseinandergesetzt haben, sind über 50.
- Nur 17 % haben sich mit dem Thema Raumluftfeuchtigkeit intensiv beschäftigt.
- Die gute Nachricht: 67 % haben sich schon einmal Fragen zur Luftfeuchtigkeit gestellt, das Wissen bleibt jedoch oberflächlich.

FRAGE 2: Wissen Sie, in welchem Bereich die optimale Luftfeuchtigkeit in Räumen liegen sollte?

- 79 % der ÖsterreicherInnen haben keine Ahnung von der optimalen Raumluftfeuchte in Räumlichkeiten.
- Nur 21 % können den optimalen Wert der Raumluftfeuchtigkeit richtig schätzen.

FRAGE 3: Kennen Sie die Luftfeuchtigkeit in Ihren Wohnräumlichkeiten,

können Sie diese abschätzen?

- 82 % der ÖsterreicherInnen kennen die Raumluftfeuchte in den eigenen Wohnräumen nicht bzw. liegt diese nicht im optimalen Bereich.
- 1/3 der ÖsterreicherInnen kennt die Luftfeuchtigkeit in den eigenen Wohnräumlichkeiten, aber nur bei 18 % liegt diese im optimalen Bereich.
- Besonders wenig wissen junge Menschen über die Luftfeuchtigkeit in den eigenen vier Wänden. Nur ein Fünftel der 16- bis 29-Jährigen glaubt darüber informiert zu sein.

FRAGE 4: Was denken Sie: In welchem dieser Bereiche gibt es Ihrer Meinung nach, einen direkten Zusammenhang mit der Luftfeuchtigkeit?

- Obwohl 78 % der ÖsterreicherInnen wissen, dass die Luftfeuchtigkeit zur Verbreitung von
 Atemwegserkrankungen beitragen kann, kennt nur jede und jeder 8. die Luftfeuchtigkeit in seinem eigenen Zuhause.
- Der Großteil der ÖsterreicherInnen weiß sicher, dass zu viel Raumluftfeuchte für Schimmel verantwortlich ist.
- Nur ⅓ der ÖsterreicherInnen ist sich bewusst, dass die Luftfeuchtigkeit auch Einfluss auf die Verbreitung von Atemwegserkrankungen hat.

FRAGE 5: Wissen Sie, was man machen kann, um die Luftfeuchtigkeit zu

erhöhen oder zu senken?

- 74 % greifen zum Stoßlüften als Maßnahme, um die Luftfeuchtigkeit zu beeinflussen. Dabei senkt dies bei kalten Außentemperaturen die Raumluftfeuchte drastisch ab.
- 53 % legen zum Erhöhen der Luftfeuchtigkeit ein nasses Tuch über den Heizkörper. -
- 49 % stellen Pflanzen im Raum auf.

DIESE DREI MASSNAHMEN REICHEN JEDOCH NICHT AUS, UM ZU TROCKENE LUFT WIEDER AUSREICHEND ZU BEFEUCHTEN.







AUFGABENSTELLUNG:

Im Rahmen des Forschungsprojektes wurde das aktuelle Wissen der österreichischen Bevölkerung rund um das Thema Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen ausgelotet.



ZIELGRUPPE:

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren



Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der österreichischen Bevölkerung ab 16 Jahren. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



Online Interviews im offline-rekrutieren Online-Panel von market



Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren: n=1.000

maximale statistische Schwankungsbreite, +/-3,16 Prozent



BEFRAGUNGSZEITRAUM

06. Dezember bis 09. Dezember 2020

STRUKTURELLE ZUSAMMENSETZUNG DER ZIELGRUPPE

ÖSTERREICHISCHE BEVÖLKERUNG

